

# Wie und warum Geister sich zwischen Menschen uebertragen

© 1991-2004 Chris N. Simpson, Houston, Texas; All rights reserved.

Praesentiert von <http://www.newwineonline.com>

---

**Der Grund dieser Broschuere ist dieser, um zu erklaren, wie und warum sich Geister zwischen Menschen uebertragen und einige Prinzipien im Bezug auf dieses Phaenomen erkennbar zu machen.**

Ich erklare mich willig sagen zu wagen, das die meisten Menschen nie solcher Lehrung ausgesetzt wurden sind; Es ist nicht das durchschnittliche Thema indem man erwarten wuerde Instruktionen zu erhalten. Wenn sie zu einer Kirchenversammlung gehen, in der der Pastor regelmaessig eine Sermon predigt, wuerde es nicht die Art Predigt sein, die sie von ihm erwarten wuerden. Nichtsdestotrotz, das Uebertragen von Geistern ist ein Phaenomen das sie wahrscheinlich jeden Tag erfahren. Seitdem beides ein verbreitetes Vorkommnis ist, und eines das selten untersucht oder verstanden wird, glaube ich das es weise ist, dieses Thema von einem biblischen Standpunkt in Betracht zu ziehen.

## Ein bekanntes Konzept

Fangen wir jetzt mit dem Konzept an, was schon bekannt ist. Wir wissen alle wie Krankheiten durch die Uebertragung von Bakterien uebergeben werden. Jemand kommt zur Arbeit, sie sind auf alles am Niesen. Sie niesen auf den Kopierer kurz bevor sie den Knopf druecken fuer ihn zu benutzen. Sie denken zweimal darueber nach, ob mit dem Beruehren der Taste das Schnappen was diese Person zum Niesen bringt. Vielleicht muessen sie den Tag hindurch den Aufzug benutzen. Sie druecken den Knopf' um den Aufzug anzufordern. Der Aufzug kommt an, die Tuer oeffnet sich, und sie sehen jemanden darin der niest. Sie werden sich bewusst, das sie in den Aufzug muessen, voll mit dem das das Individium gerade in die Luft freigelassen hat. Sie schauen denjenigen an, und dann sagen sie, „Danke, ich nehme den Naechsten.“ Dieses sind Beispiele von bekannten Situationen wo, falls die Kondition stimmt und Leute fuer etwas anfaellig sind, Krankheiten durch ein unsichtbares Element mit Namen Bakterien weiter uebertragen werden.

Geister koennen allzusehr den selben Weg uebertragen werden. Zum Beispiel, waren sie je im Leben in einem Raum, wenn jemand mit mieser Laune eintrat? Deren Laune hatte eine Tendenz sich auf diejenigen um sie herum auszubreiten, insbesondere wenn die Person ihr Partner oder Boss war. Haben sie jemals ihren Chef sauer auf die Arbeit kommen sehen, und seine Laune hat sich auf jemand anderen ausgebreitet? Dieses ist ein Beispiel der Uebertragung von Geistern. Sehen wir uns jetzt das Wort mit einigen niedergeschriebenen Illustrationen dieses Phaenomen an.

„Auf das Fest aber pflegte er ihnen einen Gefangenen loszugeben, um welchen sie baten. <sup>7</sup> Es war aber einer, genannt Barabbas, mit seinen Mitaufruehrern gebunden, welche in dem Aufstande einen Mord begangen hatten. <sup>8</sup> Und die Volksmenge erhob ein Geschrei und fing an zu begehren, daß er täte, wie er ihnen allezeit getan.“ (Markus 15:6-8)

Die Volksmenge schrien nach Pilatus aus fuer den Tod von Barabbas, da sie wussten das er ein bekannter Moerderer war.

„Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden losgebe? <sup>10</sup> denn er wußte, daß die Hohenpriester ihn aus Neid überliefert hatten. <sup>11</sup> Die Hohenpriester aber wiegelten die Volksmenge auf, daß er ihnen lieber den Barabbas losgebe. <sup>12</sup> Pilatus aber antwortete und sprach wiederum zu ihnen: Was wollt ihr denn, daß ich mit dem tue, welchen ihr König der Juden nennet? <sup>13</sup> Sie aber schrieen wiederum: Kreuzige ihn! <sup>14</sup> Pilatus aber sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan? Sie aber schrieen übermäßig: Kreuzige ihn! <sup>15</sup> Da aber Pilatus der Volksmenge willfahren wollte, gab er ihnen den Barabbas los und überliefere Jesum, nachdem er ihn hatte geißeln lassen, auf daß er gekreuzigt würde.“ (Markus 15:9-15)

Am Anfang rief der Poebel nach Pilatus Barabbas zu executieren, weil er offensichtlich schuldig des schrecklichen Verbrechen war. Aber die Hohenpriester kamen mit dem Gesindel, manipulierte sie, und ueberredete die Menschenmenge anstelle, das Todesurteil fuer Jesus zu fordern. Vielleicht fluesterten sie Leuten zu, „Nein, nein, nicht Barabbas, Jesus ist derjenige.“ Es bedurfte eine handvoll Priester, das eine ganze Menschenmenge von einem Extrem in ein anderes Extrem schwankte, und die Kreuzigung von Christus forderte. Es war als das das ganze Gesindel mit einem kleinen Stoss von der einen Seite auf eine komplette andere Seite verschoben wurde.

Nehmen sie auch die Geschehen waehrend der Woche in der Jesus gekreuzigt wurde, in Erwaegung. Er betrat Jerusalem an dem Tag, den wir Palm Sonntag nennen. Wie Jesus in die Stadt ritt, rief eine Menschenmenge in Adoration aus, hiessen ihn willkommen in dem sie, „Hosanna, hosanna! Gesegnet ist der, der im Name David kommt!“ Sei warfen Palmzweige bevor him als ein Zeichen der Ehre und der Anbetung. Aber dieselbe Volksmenge rief nur einige Tage spaeter, welches wir auch in Markus 15 sehen, „Kreuzige ihn, kreuzige ihn!“

## Mit der Menge mitlaufen

Ist es ihnen jemals aufgefallen wie einfach es ist mit der Menge mitzulaufen? Das ist wenn Menschengruppen, auch ‚Mobmentalietat‘ oder Mob Psychologie“ genannt, erfolgt. Es ist wenn jede Person in der Gruppe das Gleiche anfaengt zu tun, dass jeder andere tut. Keiner moechte ‚hervorstechen‘, oder die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Falls sie in Jerusalem an dem Tag wo das Gesindel sich gegen Jesus gewendet hat und riefen, „Kreuzige ihn“, present gewesen waeren, haetten sie der Einzige sein wollen der gerufen haette, „Befreiet ihn.“ Sie haetten dem Risiko ins Auge gesehen, Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen, indem sie anders waren. Menschen haetten vielleicht ueber sie gesagt, „Kreuzige ihn.“

Hier ist eine praktische Illustration: Nehmen sie an das sie in der Mittagspause in den Buero Pausenraum gehen, und sich ein kaltes Getraenk kaufen. Sie bemerken das dort ein paar Leute um den Tisch herum sitzen. Erstmal ignorieren sie sie, aber dann fangen sie an zu zuhoeren. Sie realisieren das sie sich ueber Herr X. unterhalten. Sie sitzen dort, trinken unschuldig ihr Getraenk und hoeren dem zu. Ihr Geist sagt zu ihnen, „Ich sollte nicht zuhoeren. Das ist Tratsch. Aber sie fragen sich selber, „Gut, bin ich mir sicher das dies Tratsch ist? Lass mich zuhoeren, ich muss wissen was die sagen, damit ich Herr X es bezeugen kann.“ Bevor sie es sich bewusst sind, hoeren sie aktiv zu. Und wissen sie was passiert? Der Geist des Tratschen und uebeler Nachrede und Bitterkeit und Missgunst springt von denen auf sie. Sie verlassen den Pausenraum und gehen den Flur entlang und dort ist ‚Herr X‘, die Person ueber die die Leute geredet haben.

**Und ‚Herr X‘ sagt, „Hallo,“ ...und sie antworten etwas unbehaglich, „Hallo.“**

Etwas haengt an ihnen, dass vorher nicht an ihnen war, und es laesst sie unbehaglich reagieren, wo sie normalerweise nicht unbehaglich waeren. Sie sind gerade unbeabsichtig „mit der Menge mitgelaufen“ und akzeptierten ein ungeprueften bekannten Glauben.

## Drittbeteiligte Verurteilung

Manchmal oeffnen sie sich diesem gegenueber, indem sie jemanden zuhoeren der absichtlich ganz schlecht ueber eine andere Person spricht. Dieses nennt man *drittbeteiligte Verurteilung*. Dieses kann vorkommen, wenn jemand bei ihnen ueber eine andere Person (Muell) *entlaedt* oder *deponiert*. Sie sehen jemanden am Laufen des Tages:

„Hallo, wie geh es dir heute?“ , fragen sie sie. „Schlecht“, erwidert diese. „Warum, was ist mir dir los?“, erkundigen sie sich. „Also...“, und dann fangen sie an ihre Muellaussagen ueber *Herr X* bei ihnen abzuladen. Nun, davor wussten sie nicht viel ueber Herr X.. Vielleicht mochten sie ihn auch. Aber nachdem sie der ueblen Nachrede ueber ihn zugehoert haben, sagen zu sich selber, „Sowie ich darueber nachdenke, glaube ich das ER ein ...(fuellen sie die Luecke) ist.“ Etwas hat sich auf sie uebertragen, und dabei haben sie die *drittbeteiligte Verurteilung* aufgehoben. Bevor sie sich umsehen hat derselbe boese Geist von dieser Person, die den Muell bei ihnen abgeladen hat, sich auf sie weitergeleitet. Dieses ist ein bekanntes Phaenomen und die Bibel hat sehr deutlich darueber was zu sagen.

Eines der besten biblischen Bilder finden wir im 4. Moses (Numerei) 13:27-. Ihnen ist die Geschichte vielleicht bekannt. Eine kleine Gruppe von zwouf Maennern wurde gesandt das Gelobte Land auszupaehen. Wenn sie zu Moses, und den ganzen Rest der Israeliten zurueckkehrten, berichtigten sie was sie gesehen haben. Sie sagten,

*27 Und sie erzählten ihm und sprachen: Wir sind in das Land gekommen, wohin du uns gesandt hast; und wirklich, es fließt von Milch und Honig, und dies ist seine Frucht.*

Diese zwouf Spione hatten nach der Rueckkehr aus dem Gelobten Land eine Ranke mit riesigen Trauben dabei. Mit der Aussage „seht euch die Frucht des Landes an,“ meinten sie, „Dies ist ein grossartiges Land.“

*28 Nur daß das Volk stark ist, welches in dem Lande wohnt, und die Städte befestigt, sehr groß; und auch die Kinder Enaks haben wir dort gesehen.*

Ich kann mir vorstellen, dass diese Aussage angefangen hat Angst und Zweifel ueber die Menge zu bringen. Die Spione fuhren weiter fort,

*29 Amalek wohnt im Lande des Südens, und die Hethiter und die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf dem Gebirge, und die Kanaaniter wohnen am Meere und an der Seite des Jordan.*

Ploetzlich berichten diese Spione, die gerade aus dem Gelobten Land zurueckgekehrt waren, dass in dem Gebirge, in der Wueste, und am Meer Feinde sind, FEINDE, FEINDE! Feinde waren ueberall! Die Leute muessen unter sich miteinander gesprochen haben, „ Sicherlich sind die Fruedte des Landes gut, aber diese furchtbaren Amoriter und Kanaaniter sind dort! Und so sind die Knder Enaks!

Die Kinder Israels haben wahrscheinlich vor der Anreise der Spione nur an gute Dinge gedacht. Dann eines Tages sah jemand sie von ihrer Expedition zurueckkehren. Sie sahen sie am Horizont und waren sehr aufgeregt! Sie riefen, „Ich sehe sie! Hier kommen sie! Sie sind von ihrer Expedition zurueck! Einige von ihnen haben fette Fruechte! In Ordnung! Zeit zum Kaempfen, und Zeit das Gelobte Land zu uebernehmen!“ Aber wie diese zwei zurueckkehrende Spione zurueck in das Lager der Israeliten kamen, trafen sie voller Furcht und Unglauben ein. Als Endergebnis begannen Furcht und Unglaube aus ihren Munde zukommen. Es fing an sich ueber die Gruppe der Israeliten im selben Weg auszubreiten, wie jemand der durch das Niesen freigesetzten Bakterien loss gelassen haette. Die Israeliten fing an die *Bakterien* der Angst und des Unglaubens einzufangen, genauso als wuerden sie eine Art Krankheit einfangen.

Ein Mann sah aber was loss war. Sein Name war Kaleb. Er sprang auf und versuchte die Panik, bevor sich verbreitete, zu stoppen:

*30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen, denn wir werden es gewißlich überwältigen.*

Aber sehen sie...

*31 Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen, denn es ist stärker als wir.*

Die Reaktion der Maenner zur Kalebs Aussage zeigte sich zu diesem Zeitpunkt als einer, der auf guten Menschenverstand zurueckzuleiten war. Aber in Wirklichkeit war die Furcht hier an der Arbeit,

*32 Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus, das sie auskundschaftet hatten, und sprachen: Das Land, welches wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frißt; ...*

Es wurde schlimmer. Sie sagten, dass die Bewohner vom Land aufgefressen wuerden.

*32 b ...und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind Leute von hohem Wuchse.*

Und sie sagten, dort waeren riesige Leute.

*33 Auch haben wir dort die Riesen gesehen, die Kinder Enaks, von den Riesen; und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und also waren wir auch in ihren Augen*

Ist ihnen jemals aufgefallen das, wenn Menschen eine Geschichte erzaehlen, dass je mehr sie erzaehlen, um so schlimmer diese wird? Kurz ueber lang redeten sie ueber sich selber als waeren sie Grasshuepfer, und das ganze Land war mit Riesen gefuehlt. Schlussendlich rief die ganze Kongregation in Seelenqual aus. Sie konnten es nicht ausstehen. In 4. Moses (Numerei) 14 sagten sie im Wesentlichen, „ Oh nein, wir sind ein Haufen Grasshuepfer, und wenn wir auf das Land huepfen, dann werden wir zerdrueckt!“

4. Moses 14

*1 Da erhob die ganze Gemeinde ihre Stimme und schrie, und das Volk weinte in selbiger Nacht.*

Die ganze Nation von Israel war infiziert. Der Geist des Unglaubens und Furcht, dass auf den zwölf Spione waren, uebertrugen sich auf hunderte und tausende von Leuten. Koennen sie das sehen? Das Wort faehrt weiter fort...

*2 Und alle Kinder Israel murrten wider Mose und wider Aaron, und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen: O wären wir doch im Lande Ägypten gestorben, oder wären wir doch in dieser Wüste gestorben!*

Ich habe herausgefunden das gewisse Launen, Haltungen, und Dispositionen sich wie ein Grossflaechenbrand ausbreiten. Wenn sie einst angefangen, und eine Triebkraft aufgebaut haben, dann ist es schwer sie zu stoppen. Kaleb hat versucht die Angst und den Unglauben, die die Spione verbreiteten zu stoppen, aber er versagte. Auch Getratsche und Geschichten haben ihre eigene Macht und Triebkraft. Ungluecklicherweise reisen schlechte Nachrichten sehr oft schneller und weiter als die guten Nachrichten.

## Die Uebertragung von Geistern: Prinzipien

Ich moechte ihnen ein paar Prinzipien zeigen, die wir entwickeln koennen im Bezug auf der Uebertragung von Geistern. Sie koennen durch das Wort illustriert werden. Sehen wir uns Ester 3 an. Um manierlich die Allegorie von Ester durchforschen zu koennen, brauchen wir eine getrennte Darstellung. Es ist ausreichend zu sagen das der Charakter des Haman im Buche Ester das des „Boesewichts“ war. Er bewegte sich in teuflischer Macht. Siehe Ester 3:15...

*Die Eilboten zogen auf das Wort des Königs eilends aus. Und der Befehl wurde in der Burg Susan erlassen. Und der König und Haman saßen und tranken; aber die Stadt Susan war in Bestürzung*

Im Buche Ester, Koenig Ahasveros verband sich mit Haman. Haman kam von der Abstammung der Agagiter, die mit den boesenartigen Kanaaiter verwandt waren. Gott wollte diese verruchten Leute beseitigt haben. Haman war ein Hasser der Juden, der *Hitler* dieser Zeit. Das Wort kommentiert ueber das Buendnis des Koenigs mit Haman das, wenn sie zusammensassen und dranken, dass *die ganze Stadt perplex war*. Das der Koenig in der Gegenwart eines boesartigen Mannes sass, beeinflusste die ganze Stadt in einer negativen Art und Weise. Koennen sie das sehen? Der Koenig ist die oertliche Autoritaetsperson. Da er als die Autoritaet sich mit einem boesartigen Mann gesellte, und Umgang pflegte, war die ganze Stadt affektiert.

Hier ist unser erstes, wichtiges Prinzip im Bezug auf den Ablauf der Uebertragung von Geistern:

**Wenn eine Person in irgendeiner Form von Autoritaet ueber jemanden steht, dann kann was auch immer fuer ein Geist auf sie ruht, einfach auf die Person, ueber die sie das Bestimmungsrecht haben, sich uebertragen.**

### Praktisches Beispiel:

Adolf Hitler, Leiter von Deutschland im Zweiten Weltkrieg, hatte die ganze Nation hypnotisiert. Ich habe in den letzten Jahren sehr viel ueber Hilter studiert, und ich bin von allem, das ich von ihm gelesen habe, faziniert. Wussten sie, dass es so aussieht als haette Hitler unter einer geistigen Salbung gearbeitet hat? Diese Salbung hat nicht die schwere Lasten gebrochen, es brachte schwere Lasten. Es war eine teuflische Salbung. Leute schrieben ueber Hitler, wenn er aufstand um zu sprechen, dass es aussah als

wuerde ein Geist ueber ihn kommen. Haben sie je im Leben eine alte Wochschauaufnahme in der Hitler sprach angeschaut? Wenn er sprach, mesmerisierte er Tausende. Historiker sagen, wenn er sprach das sein Vortrag lauter und lauter wurde; er baute einen fast romantischen Hoehepunkt. Seine Zuhoerer von buchstaeblich hunderte bis tausende von Leuten fielen schlichtweg unter seinen Bann. Es wurde berichtet, dass es eine unglaubliche, fast religioese Erfahrung war.

Dennoch wussten sie das seine Konsorten ihn ein *Teppichkauer* nannten? Im Aufstieg und Fall des dritten Reiches von William Shirer, ist geschrieben das Hitler tatsaechlich auf den Teppich gefallen ist, und die Ecken angekauft hat, wenn er zornig wurde. Ich frage sie: Ist es nicht hoechst suggestiv das Hitler Daeomonen hatte? Wenn je jemanden ein Daeomonen hatte, dann war er es. Die ganze Nation war unter seiner daeomnischen Macht hypnotisiert und als Ergebnis seiner Einmischung im Zweiten Weltkrieg, starben nahezu 50 Millionen direkt, oder indirekt.

Ein anderes Beispiel ist Jim Jones, der Sektenleiter welcher seine ganze Kongregation ueberredet hat nach Guyana zu ziehen. Er erschien als haette er eine mesmerisierende, hypnotische Kraft die Menschen unter seinen *Bann* brachte. Wenn Autoritaetspersonen unter den Einfluss eines Geistes sich bewegen, wie leicht ist es, das der gleiche Geist sich auf die unter ihm stehenden transferiert.

Wieviele von euch Eltern wissen, dass *der Geist* in eurem Leben sich auf eure Kinder uebertraegt? Tatsaechlich ist es interessant, dass die meisten Eltern wirklich nie fuer sich selber die Befreiung suchen bis die Kinder in ein Alter kommen wo die Probleme ihrer Eltern sich wiederspiegeln. Sie sehen die Probleme in ihren Kindern, und sagen zu sich selber, „Oh, mein Gott, unser Junior benimmt sich genauso wie mein Mann! Nicht so wie ich!“ oder „Ich sehe die Suenden meiner Frau in ihr!“ Dann werden sie aufrecht, und fangen an ihre eignen Suenden in dem Kind zu sehen. Sie haben versuchen es zu verweisen, und fuehlen sich schuldig. „Wie kann ich diese Kind bestrafen, wenn ich den gleichen Fehler haben?“ Ich habe einige Eltern beobachten, die an diesem Punkt angelangt waren, die eine ernsthafte Befreiung in ihrem Leben suchten. Bevor sie Kinder haben koennen sie oft vermeiden ihre Suendenproblem und die ergebnisreiche Gefangenschaft des Daeomonischen anzusehen. Aber wenn es dann anfaengt eine Generationsangelegenheit zu werden, werden sie hoechst motiviert damit zu arbeiten, wenn sie ihre Nachkommen damit kaempfen sehen.

Dieses ist auch die Wahrheit mit geistiger Autoritaet. Falls sie in irgendeiner geistigen Autoritaet ueber jemand stehen, egal was fuer ein Geist auf ihnen ruht, kann sich auf ihre in Obhut gegebene Person uebertragen. Ein Pastor kann in eine Kirche kommen und sich in *seltsame Weise* bewegen, und Leute bemerken es. Sie sind sich nicht bewusst, was sie bemerken; es ist nur am durchfliessen. Es hat etwas mit Autoritaet zu tun. Ich habe Leuten gesagt, und ich habe es sehr, sehr oft gesehen: sie koennen den Charakter des Pastors sehen, in dem sie in die Mitte der Menschenmenge gehen. Gehen sie in eine Kirche, und verbleiben sie eine Weile (sie muesse dort eine Weile verbleiben), und sie koennen den Charakter des Pastores bestimmen durch die Grundhaltung der Menschen. Warum ist das so? Dasselbe gilt fuer eine Familie. Sie koennen nur durch das Beobachten der Kinder viel ueber Vater und Mutter erfahren.

**Wenn eine Autoritaetsperson sich in Gerechtigkeit bewegt, werden ihre Leidenschaften und Haltungen sich vielleicht auf diejenigen, die unter ihrer Autoritaet stehen uebertragen.**

Uebertragungen begrenzen sich nicht nur auf negative Einfluesse. Positive Einfluesse uebertragen sich vielleicht genauso gut auf die Personen, die unter ihrer Obhut stehen. Sowie wir im Buche Ester zum

Ende hin weiterlesen, werden wir herausfinden, dass sich alles zum Guten hingewandelt hat. Mordokai, der gute Kerl, wurde der Kompanion des Koenings und Haman, der Boesewicht, wurde zum Haengen am Galgen verurteilt.

Ester 8:15-

*Und Mordokai ging von dem König hinaus in königlicher Kleidung von prupurblauer und weißer Baumwolle, und mit einer großen goldenen Krone, und in einem Mantel von Byssus und Purpur; und die Stadt Susan jauchzte und war fröhlich.*

Nun sehen wir die Stadt voller Freude. Es hing alles damit zusammen, dass der Koenig mit einem guten Mann assoziierte. Die Autoritaetsfigur in diesem Fall hatte den einzigartigen Privileg sich positive zu uebertragen. Ich werde ihnen jetzt einen, der meist wundervollen Beispiele geben, die ich in den letzten zehn Jahren gesehen habe. Wie Ronald Reagan 1980 als Praesident gewaehlt wurde, waren die Vereinigte Staaten immer noch schwer beeinflusst durch das was ich den „Vietnam Bues“ nenne. Ich werde diese Zeit niemals vergessen. Das Nationalbewusstsein war im totalen Aus. Dies betruete mich da ich immer ein Patriot war, und nicht unbedingt den Vietnam Krieg ablehnte. Ich waere gegangen, wenn meine Losnummer niedrig genug gewesen waere. Aber meine Nummer war 124, und die lokale Einberufungstafel schlug 118 an.

Waehrend Reagan's Regierungszeit, uebertrug seine offene Darstellung von Patriotismus und Nationalismus ein positives Gefuehl gegenueber der Mehrheit der amerikanischen Bevoelkerung. Die ergebnisreichen Wellen des Optimismus zogen Amerika aus dem ‚Vietnam Blues.‘ Ich werde diese Zeit nie vergessen. Es war in den fruehen 1980er. Auch die Werbeanzeigen im Radio und im Fernseh foerderten einen neu belebenden Sinn der Liebe ihrer Nation. Egal was sie vielleicht ueber Ronald Raegan als Mann denken, sein Geist des Patriotismus zog das ganze Land aus dem abkommandierten Vietnam Zeitraum. Es ist ein wundervolles Beispiel von wie ein guter Geist sich auf eine ganze Nation ausbreiten kann.

Ich habe dieses ebenso gut auf einer lokalen Ebene gesehen. Ich lebe in Houston, Texas. Wenn sie irgendwo in der Naehe von Houston wohnen, koennen sie sich vielleicht an die Furcht vor der Kriminalitaet, die in der Stadt bevor und waehrend der Amtszeit von Buergermeisterin Cathy Whitmires fuenfter und letzter Amtszeit abliefe. Als Whitmire von Buergermeister Bob Lanier und seinem neuen Ministerium an ihrer Stelle ersetzt wurde, hat sich etwas in der Stadt geaendert. Die Kriminalitaetsrate fiel unglaublich und hielt weiter an. Es wurden Umfragen in der Stadt Houston gestartet, welche aufwiessen das Leute glaubten, dass es ein sicherer Ort zum Leben war waehrend Laniers fruehen Regierungszeit.

Wir sehen nun das Autoritaetspersonen gute und boese ueber eine ganze Stadt bringen koennen. Deswegen werden wir aufgerufen fuer unsere Autoritaetspersonen zu beten. Beten sie fuer sie, weil sie ein Schluessel sind. ‚Oh Herr, rette Bill Clinton. Breche den Jezebel (Nutten) Geist von ihm. Lass ihn der Mann des Hauses, und des Weissen Haus sein. Hilf uns, Herr!‘

## Sind sie in Autoritaet?

Seitdem die Autoritaet solchen Einfluss hat, nehmen sie die vom Herrn ihnen gegebene Autoritaet sehr ernst. Als Eltern nehmen sie in Betrachtung das ihre Kinder sich an jegliche Art der Demut sie zum

Vorbild nehmen. Dies ist so wichtig. Wir nehmen sehr viel Zeit Geschiedene zu betreuen. Wenn sie jemand haben der durch eine Scheidung ist und Kinder hat, besuchen die Kinder den anderen Elternteil von Zeit zu Zeit. Ich hatte sehr viele Haupterziehende, die Todesangst davor hatten, was der andere Elternteil eventuell vor ihnen tun oder sagen würde. Sie kommen in mein Büro oder rufen mich an, und sagen, „Warum ist er ein kompletter Trottel!“ oder, „Sie erzählt den Kindern dies und jenes über mich, oder macht mich schlecht.“ Alles was ich sage ist, „Hören sie zu, in der endgültigen Analyse, wenn die Kinder erwachsen werden, werden sie sich an die Autoritätsfigur erinnern, die sich fromm verhalten hat.“

Es zählt sich niemals aus das andere Elternteil schlecht zu machen. Falls ein Partner sich in einen schlechten Geist verhält, und der Andere verhält sich in einen guten Geist und ihnen folgt. Dieses klappt immer. Wissen sie warum ich das weiss? Da ich in diesem Amt über die letzten Jahren hinweg so viele Menschen, die in einem Scheidungshaus aufwachsen beraten haben, und sie sprachen immer mit sehr klarer, präziser Beobachtung darüber welcher Elternteil sei wirklich liebte. Wenn sie älter werden, können sie es sehen. Als Kinder können sie das nicht sagen. Also Eltern, fällt nicht in die Vergeltung. Auch wenn sie in einer Scheidungssituation enden, agieren sie nicht in einen bösen Geist. Lieben sie nur ihren Feind. Tun sie ihm gut. Beten sie für sie. Segen sie diejenigen, von denen sie verfolgt werden. Lehren sie ihren Kindern für diejenigen zu beten. Reden sie niemals bei ihren Kindern schlecht über ihren Partner. Tun sie das nie. Auch wenn ihr Partner etwas bösesartiges tut. Lehren sie ihr Kind zu lieben. Hier ist dasselbe Prinzip.

Tragen wir das etwas weiter, sehen wir uns die Sprichwörter 22:24-25 an. Dies ist der deutlichste Befehl im Wort. Diesem zu gehorchen, kann das Übertragen von Geistern verhindern.

*Hoch frohlockt der Vater eines Gerechten; und wer einen Weisen gezeugt hat, der freut sich seiner.<sup>25</sup>  
Freuen mögen sich dein Vater und deine Mutter, und frohlocken, die dich geboren*

Nur einige Dinge übertragen sich so einfach wie die Wut. Waren sie je um jemanden herum, der sauer war und bevor sie es wissen, sind sie auch sauer? Ganz besonders wenn die Person auf sie böse ist! Wissen sie was das Resultat der Wutübertragung ist? Wenn die Autoritätsperson sauer ist, produziert er depressive Gesprächsthemen. Ist ein Vater sauer, dann geht er zu seiner Familie, Kindern und Ehefrau werde fortbestehend mit Depressionen kämpfen. Wenn ein Pastor in Wut wandelt, wird der ganze Leib von Menschen haben die konstant mit Depressionen ringen, egal ob es offenkundig oder schleichend ist. Zornige Väter neigen dazu entmutigte und rebellische Kinder aufzuziehen. Es gibt einen Vers im Kolosser Brief der sagt, „Liebet eure Kinder. Korrigiert sie nicht im Zorn, umso weniger werden sie entmutigt.“ Ein Kind das in Entmutigung verstrickt ist fühlt sich sehr oft durch die zornige Natur seines Vaters als Autoritätsperson unbedeutend. Ich fand heraus das zornige Menschen immer kontroverse Beziehungen haben. Das ist nicht überraschendes.

Dieses illustriert ein anderes wichtiges Prinzip im Ablauf des Übertragens von Geistern: **Wenn eine Person meiner anderen Person seelenverbunden ist, können sich Geister leichter zwischen den Beiden ausbreiten.**

„Seelenverbindung“ ist ein Wort das wir zu benutzen anfangen, um die Verbundenheit zwischen zwei Menschen zu beschreiben. Es kann eine gesunde, oder auch eine ungesunde Bindung sein. Es gibt so was wie gesunde Bindungen. Erinnern sie sich daran, dass Jesus sagte, „Was Gott zusammengebracht hat, lässt kein Mensch entzweien.“ Dieses ist eine gesunde Verbindung. Ein verheirateter Mann und Frau sind Eins. Im 1. Mose schreibt das Wort das verheiratete Ehepaare „ihren Vater und Mutter verlassen



werden und aneinander haengen werden und so ein Fleisch sein werden..“ Andere gesunde Bindungen schliessen das Gemeinschaft halten zwischen Menschen und ihren Pastor ein; zwischen Geschwistern, oder Eltern und Kindern.

Ungluechlicherweise gibt es auch ungesunde Bindungen, oder schlimme Seelenverbindungen. Wenn es eine ungesunde Bindung ist, finden wir Daemonen, die auf die Seelenverbindung ausreiten und sich uebertragen. Manche von ihnen verstehen eventuell schon was ich meine. Falls sie eine tiefe, intime Verbindung mit jemanden haben, sehen sie was auch immer ihre Laune ist, das sie diese auch unwillig uebernehmen. Es ist halt eine, die sie ueberkommt. Falls dies mit ihnen der Fall ist, muss diese Seelenverbindung gebrochen werden! Dies ist eine Art ungesunder Seelenverbindung. Es hat die Macht sie um die Unabhaengigkeit mit Jesus zu berauben und die Abhaengigkeit von Menschen bevor IHM zu foerdern. Christus moecht sie frei sehen auch wenn ihre nahenstehenste Beziehung sie unter deren Macht bringen koennte. Christus hat es selbst getan. Seine Mutter und Brueder kamen in Mitte einer Versammlung an seine Tuer pochen. Sie sagten nur soviel, „Sohn, komme zum Haus zurueck!“

Das ist zugegeben zwischen den Zeilen lesen. Genauer genommen haben sei gesagt, „Herr, deine Mutter und deine Brueder rufen nach dir.“ Jesus fuehlte diese juedische Mutterkontrolle und Marias Schuld. Es ist ein interessanter Abschnitt in der Bibel. Jesus hatte Daemonen ausgetrieben, und das Wort beschreibt die Aussage seiner Mutter und Brueder, „Er steht neben sich selbst.“ Bringen wir ihn zum Haus zurueck. Heilung war eines, aber diese *Dingen der Daemonenaustreibung* war etwas anderes. Doch wie sie sagten, „Jesus, komm zurueck nach Hause“, Jesus erwiderte, „Wer ist meine Mutter, wer sind meine Brueder?“ Warum tat er dies? Er war die Seelenverbindung zu seiner Mutter am brechen. Er sagte, „Nein, du tust mich nicht kontrollieren. Alle diese Menschen sind meine Mutter und Brueder. Ich bin in einer neuen Familie.“ Jesus begab sich unter niemandens Macht.

Erinnern sie sich daran wie Elia unter Isebel Macht kam? Elia lehnte alle Propheten des Baal ab und liess sie toeten. Als Isebel davon hoerte, reagierte sie indem sie Elia bedrohte, und dieses sagte, „ Morgen wird es dir genauso wie denen ergehen.“ Er rannte fuer sein Leben. Er fiel unter der Furcht vor Isebels Macht und Kontrolle. Derselbe boesartige, kontrollierende Zauber des Geistes Isebels und Ahabs zerstoeren heute noch weiterhin Kirchen, wenn es nicht geprueft wird. Elia war es unmoeglich die Kraft dieser Seelbenverbindung zu brechen, aber Christus brach es. Ungesunde Seelenverbindungen sind Autobahnen auf denen teuflische Geister sich bereitwillig transferieren.

Jahrelang arbeitete ich unter Einschuechterung, ich fuehlte mich von Leuten eingeschuechtert die mich beurteilten. Es war so das Leute die Ruhig und dennoch zorning waren mich verrueckt machten. Sie kamen um mich herum und ich war davon ueberzeugt das sie sauer auf mich waren und nichts sagten da ich ihnen was getan hatte. Haben sie je im Leben schonmal bei irgend jemanden dieses Gefuehl? Ich kenne ein paar Leute die Angst davor haben zu einem Footballspiel zu gehen, weil jedesmal wenn das Team in Hudel kommt denken sie das die Spieler im Spiel ueber sie reden. Wissen sie was Gott mit mir getan hat, da ich das Problem mit ruhigen, zornigen Autoritaetsfiguren hatte? Fuer ungefaehr fuenf bis sechs Jahren hatte ich nur Autoritaetsfiguren ueber mich die ruhige, zornige Maenner waren, Vorgesetzte, Pastoren, genauso wie Kleingruppenleiter. Ueberall wo ich hin ging, traf ich einen. Wissen sie warum? Gott sandte mir Einen nach dem Anderen bis dieses Ding in mir gebrochen war. Ich musste lernen aufrechtzustehen, und nicht under die Gewalt anderer zu kommen.

Oh, an was fuer einen grossartigen Ort zu sein! Ich moechte wie Jesus sein. Wenn Jesus einen Raum betrat war er der Chef. Er war der Mann. Er tat sich nicht der Daemonenmacht unterordnen. Tatsaechlich fingen die Daemonen an auszuflippen sobald sie ihn sahen. Sie sagten, „Wir kennen dich.

Du bist derjenige auf den wir nicht ueberkommen koennen! Du kommst um uns auszujagen!“  
Volltreffer! Er wandelte in Verbundenheit mit seinem Vater und brauch jede unfrome  
Seelenverbindung. Er rief ‚Satan‘ mal als sein besten Freund aus. Simon Petrus wurde eine bisschen  
Ueberheblich und Jesus sagte, „Satan, geh‘ hinter mich.“ Jesus zeigte das er sich nicht unter die Macht  
irgend jemand's begaebe. Genau das ist der Weg wie sie aus einer Seelenverbindung frei kommen, und  
verhindern das sich teuflische Geister auf sie transferrieren. Sie muessen willig sein diese Beziehung zu  
verlieren, um sie wieder zu gewinnen. Wenn sie gewillt sind diese Beziehung zu verlieren, wird Gott die  
parapsychologische Macht der unfrommen Seelenverbindung zerstoeren, so das sie eine schoene  
Beziehung mit Christus haben koennen. Danach koenne sie dann eine Beziehung mit dieser Person nach  
Gottes Schrittfolge haben, und es wird ihnen moeglich sein die Wahrheit zu ihnen zu sprechen. Sehen  
wir uns an, was Jesus darauber ausdrueckte.

Matthew 10-

*<sup>34</sup> Wähnet nicht, daß ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. <sup>35</sup> Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater, und die Tochter mit ihrer Mutter, und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter; <sup>36</sup> und des Menschen Feinde werden seine eigenen Hausgenossen sein. <sup>37</sup> Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; <sup>38</sup> und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. <sup>39</sup> Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.*

Was er grundsatzlich sagt ist, „Ich werde ein Grund der Spaltung unter euch Leuten sein. Ich werde das Schwert der Wahrheit zwischen euch und anderen bringen, da ihr boesartige Geister unter euch habt.“  
Wir muessen lernen das zweischneidige Schwert der Wahrheit Gottes im Wort zwischen uns und jeglicher nahen Beziehungen zu erlauben. Mir ist es egal wer es ist! Mir ist es egal, ob es ihre Mutter, Vater, Ehemann, oder ihre Kinder sind. Der Letzte ist der ueber den wir nicht gerne reden. Wissen sie, manche Muetter haben eine boesartige Seelenverbindung zu ihren Kindern. Maria hatte eine. Sie kennen die Haltung, „Ich moechte halt einfach nicht ueber meine Kinder reden. Ja, mein Ehemann, ich weiss das ich mit ihm eine Seelenverbindung habe. Und ich breche diese im Namen des Herrn! Ich habe versucht mit meinen Freunden darueber zu reden. Aber meine Kinder; Sie sind meine Kinder!“

Der muetterliche Instinkt ist sehr gut, aber sehr haeufig kann dieser muetterliche Schutz sich in Kontrolle wenden. Zu diesem Zeitpunkt kann eine Mutter nicht normaler Menschenverstand, oder einen Ratschlag im Bezug auf ihre Kinder von jemand anderen hoeren. Gott moechte jede Seelenverbindung brechen, so dass er mit ihnen ueber ihre Kinder, durch ihre Kinder oder vice versa, reden kann. An diesem Punkt werden sie nicht mehr unter deren Kontrolle sein. Eines, der traurigsten Ereignisse in der Bibel finden wir in Jessaja 5. Gott redet darueber, wie die eignen Kinder der Leute ueber sie regierten. Eines der meist quaelenden Dinge im Leben ist, ein Elternteil zu sehen, der von seinen eigenen Kindern eingeschuechtert wird. Das Baby faengt gerade an zu schreien, er nimmt die Zeit, und Mutti ist da. Wenn das Baby was moechte, schreit es, Mutti kommt. Weisst du Mutti, es gibt einen Punkt, wo du einfachst sagst, „Schrei doch deinen dummen Kopf voll, Kind. Ich stehe nicht unter deiner Macht. Ich liebe dich, mein Kind, aber ich komme nicht jedesmal gerannt, wenn du schreist.“

Ich war vor Kurzem bei meinen Bruder und meiner Schwaegerin Zuhause. Mein Vater und ich sassen auf der Couch. Mein kleiner Neffe schrie sich die Lungen aus. Mein Bruder und meine Schwaegerin ignorierten ihn komplett, aber fuehrten ihr Gespraech mit uns weiter. Ich konnte mich wegen des

schreienden Babies kaum konzentrieren, und seine Eltern ignorierten ihn einfach. Ich wendete mich meiner Schwaegerin zu, und sagte: „Das Baby scheint ungluecklich zu sein.“ Sie erwiderte, „Ich weiss. Wir beachten ihn nicht.“ Und ich sagte zu mir selber, dass sie weise sind. Kurz ueber lang bemerkte er das es keine Knoepfe gibt, die er druecken konnte, und hoerte auf zu schreien. Es war grossartig. Sie hatten etwas gelernt. Ich denke mir das alle Eltern dieses nach einer Weile lernen. Jemand hat mal gesagt, das die Eltern mit elf Kindern zu einem Punkt kommen, wo **sie nichts mehr** stoert. Eine Bombe explodiert, und sie drehen dann irgendwann mal den Kopf.

## Die Bekanntschaften, die sie pflegen

Dieses hier ist was Gutes. Sie wollen nicht unter der Macht in jeder Art und Weise eines Beliebigen stehen, weil dies nicht ein Geist ist den sie auf sich uebertragen wollen.

Sprueche 13:20;

*Wer mit Weisen umgeht, wird weise; aber wer sich zu Toren gesellt, wird schlecht.*

Hier ist ein anderes Prinzip: **Wir neigen dazu genauso wie die zu sein, mit denen wir uns umgeben, gut oder schlecht.**

Wenn sie um bescheidene und feinfuehlige Menschen herum sind, werden sie feinfuehlig und bescheiden sein. Wenn sie um kuehne und kontaktfreudige Leute sind, sind sie genauso. Falls sie sich mit kritischen und weisen Leute, werden sie dieses auch aufheben. Wenn sie sich mit verletzenden und nachtragenden Menschen umgeben, dann werden sie auch verletzend und nachtragend werden. Wenn sie um besorgten und unruhigen Menschen sind, dann werden sie auch unruhig. Darum ermahnt uns das Wort, „bilde keine Freundschaft mit einem zornigen Mann, damit du nicht in seine Pfade langst.“

Vielleicht sagt nun jemand, „Ich bin mit einer besorgten Frau verheiratet. Sie sagen mir, dass das Wort ist, mich nicht mit ihr anzufreunden. Aber ich bin mit ihr verheiratet! Was mache ich nun?“ Na gut, sie haben einen guten Grund, aber die Wahrnung ist klar. Also passen sie hier auf. Ich gebe ihnen hierzu eine Antwort. Sie muessen sich von ihnen geistig absondern, wenn die Personen waehlen in einem reuelosen oder unfroemmen Weg zu gehen. Bevor sie sich hier von abscheuen lassen, ueberlesen sie diese Aussage nochmals und sehen sie, was ich wirklich sage. Sie muessen sich geistig von ihnen trennen when diese einen Weg der Reuelosigkeit und Unfroemmigkeit waehlen.

Wo das Wort ermahnt keine Freundschaft mit einem zornigen Mann zu beginnen, redet es von jemanden der in Zorn oder Frustration ohne Reue wandelt. Ich schlage nicht vor, dass wir nichts mit jemanden der mit Zorn kaempft, und es hasst, und versucht davon befreit zu werden, zu tun haben. Dort ist eine Unterschied. Ich rede von jemanden der sich seinem Zorn uebergeben hat. Dies ist der Weg wie sich identifiziert, und wie er sich identifizieren wird. Falls dies der Fall ist, und sie intim mit ihm verbunden sind, dann muessen sie sich geistig von ihm distanzieren. Im Namen Jesus muessen sie diesen Band brechen, so dass sie die Autoritaet haben, in Wahrheit zu ihnen zu sprechen und nicht unter deren Einschuechterungstatik oder Kontrolle kommen. Andererseits werden sie ihr geistiges Leben zerstoeren und sich der ewigen Belohnung rauben.

Wir leben unser christliches Leben mit unseren Augen auf die Ewigkeit und der ewigen Belohnung gerichtet. Auch die Ehe ist nicht so hochheilig in Gottes Augen, dass es Prioritaet vor der ewigen

Belohnung hat. Es sollte vor unserem Herrn Jesus leicht genommen werden. Christus sagt in Lukas 14, „ausser das du deinen Bruder, deine Schwester, deine Ehefrau, deine Kinder hasst, bist du nicht meiner wuerdig.“ Das ist was er gesagt hat. Nun, was meint er damit? Er meint damit, „Lass niemanden zwischen dir und mir kommen. Und wenn sie, hasst sie.“ Schwere Worte, aber diese Worte sind von einem Juenger.

Christus was es bewusst, das er der Herr unseres Leben sein musste. In Lukas 14 ermahnt er uns, „Brecht diese ungesunden Bindungen und transferrierenden Seelebenverbindung, die euch in einen konstanten, emotionellen Turmurt halten. Lasst Fluesse lebender Krauft durch eure Leiber fliesen. Lasst das Leben Christus in ihnen andere anstecken. Hoeren sie auf infekziert zu sein. Hoeren sie auf ein Thermometer zu sein; bekommen sie ein Thermostat. Ein Thermostat spiegelt das Klima wieder. Ein Thermostat reguliert das Klima um es herum. Nehmen sie eine aufrichtige Inventur von sich selber. Sind sie ein Thermometer oder ein Thermostat? Gott moechte auf ihre Seele hinunter sehen, und die Temperatur gemaess nach seinem Standard setzen. Er moechte das Klima ihrer Umgebung regulieren, weil sie die ungesunde Bande und uebersinnliche und daemonische Schaltbruecken gebrochen haben. Ich moechte ihnen noch ein weiteres Prinzip der Transferrierung von Geistern anbieten, bei dem ich glaube, dass es vom Heiligen Geist ist.

**In vielen Faellen, geistige Uebertragung taucht als ein Resultat der okkulten Teilnahme und Aktivitaeten durch ihnen oder ihre Vorfahren auf.**

Vielleicht waren sie in ihrer Vergangenheit in einer Art okkulten Praktiken wie Spiritismus, neuzeitliche Ideen, parapsychologische Gedanken, Erfahrungen ausserhalb ihres Koerpers, oder irgendeine andere Art Erfahrung, involviert. Sie befinden sich eventuell in ungesunden und uebersinnliche Verschaltungen als Ergebnis. Diesen Verlinkungen muessen entsagt und im Namen Jesus gebrochen werden, und jeglichen anhaenglichen Daemonen ausgetrieben werden. Sie werden dann die Freiheit erfahren im Heiligen Geist ohne jegliche Anhaenglichkeit an Andere zu erfahren. Es ist ihnen niemals moeglich jemanden wahrhaftig zu lieben bis sie wirklich von ihnen befreit sind. Was es bedeutet ist das bis sie ihr geeignetes Leben verlieren, und die Rechte an ‚ihre‘ Beziehung mit ihnen aufgeben, werden sie diese nicht finden. Sie muessen es verlieren, um es zu finden. Sind sie sich diesem Prinzip bewusst? So lange sie an etwas haengen, wird es die Macht ueber sie haben.

Der Apostel Petrus hing an den Beziehungen einiger seiner christlichen Brueder, die wie er selbser von einer juedischen Traditionen abstammten. Obwohl er verstand das Jesus Tod und seine Wiederauferstehung das Gesetz verfuellte, sehen wir im Wort das er sich damit schwer tat sie losszulassen. Als Ergebnis lebte er in der Angst vor Verurteilung. Im Galater 2: 11-13 tadelte Paulus Petrus fuer dieses. Wenn Petrus in der Gegenwart von nicht-juedischen Christen war, hielt er auch nicht die verschiedenen juedischen Gesetze regulierender Lebensmittelhandlung und Sauberkeit ein. Er wusste das die Heidnischen nicht unter dem Gesetz aufgewachsen waren, und er verstand, dass das Gesetz durch Jesus vollzogen war, und nicht durch Arbeit. Um den Heidnischen herum war er frei in der hemmungslosen Liberalitaet von Gottes Gnade. Aber wenn Petrus sich in der Gegenwart von beiden, nicht-juedischen und juedischen Christen befand, beachtet er die juedischen Diaetvorschriften aus Furcht davor, dass die juedischen Christen ihn verurteilten. Er hing an deren Bestaettigung, diese Anlehnung hatte die Macht ueber ihm. Er musste dazu willig sein deren Freundschaft und Bestaettigung zu verlieren, und sich an der Wahrheit von Gottes Gnade festhalten.

Sehen wir uns nun einige Gruende an warum Leute anfaelliger fuer die Uebertragung von Geister durch Dritte an. Ich habe zwei Schluesselpunkte, die ich hier zuerst erwaege. Erstens, wie bekommen wir

anfaellig fuer die Uebertragung durch Andere, und zweitens, was ist der Grund das sie sich auf Andere uebertragen?

## Wie oeffnen wir uns Uebertragungen zu empfangen

Epheser 4:14-15

*<sup>14</sup> auf daß wir nicht mehr Unmündige seien, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Winde der Lehre, die da kommt durch die Betrügerei der Menschen, durch ihre Verschlagenheit zu listig ersonnenem Irrtum; <sup>15</sup> sondern die Wahrheit festhaltend in Liebe, laßt uns in allem heranwachsen zu ihm hin, der das Haupt ist, der Christus.*

Hier ist der erste Hauptgrund das manche Leute dazu neigen sie der Uebertragung von Anderen gegenueber anfaelliger sind: **Geistigen Unreife.**

Paulus redet im Epheser Brief darueber die Wahrheit in Liebe auszusprechen so das wir aufwachsen, und nicht wie kleine Kinder sind. Im Griechischen das Wort fuer Kinder ist *nepeos*, das bedeutet Kinder ohne die Kraft der Sprache. Er ermahnt uns nicht mehr wie kleine Kinder zu verharren, aber erwachsende Maenner und Frauen zu erden, Erwachsene; ein verwurzelter Baum und nicht ein Fuchsschwanz.

Wissen sie was ein Fuchsschwanz ist? Bevor ich erstmal nach Texas zog, hatte ich als Kind diese Cowboy Filme geschaut und ich dachte, dass Texas Fuchsschwaenze Straeucher hatte. Ich bin nun seit 1975 in Texas und habe bis jetzt immer noch keine gesehen. Nun, diese Straeucher koennen im Westen Texas gesichtet werden, aber es gibt sie nicht im suedwestlichen Teil des Staates wo ich lebe. Wenn sie nun diese Straeucher in Texas sehen moechten, „Gehen sie westlich, junger Mann.“ Dennoch habe ich sehr viele glaeubige Fuchsschwaenze gesehen. Wenn der Teufel durchblaesst, fallen sie die Strasse hinunter. Ein Fuchsschwanz Strauch ist wie Froehlichkeit. Froehlichkeit ist das Ergebnis einer Situation. Ein verwurzelter Baum ist wie Freude. Freude ist eine Frucht des Geistes. Stimmungsschwankungen sind Indikatoren einer geistigen Passivitaet und Glanzlosigkeit. Und darueber redet Paulus.

Sobald ein Fuchsschwanzstrauch Glaubender versucht die Uebertragung anderer zu ueberkommen, sendet der Feind etwas sehr vertrautes in ihr Leben, um sie davon abzuhalten dieses auszufuehren. Falls sie ein Fuchsschwanzstrauch Glaubender sind, neigen sie dazu hin – und hergeworfen zu werden. Sobald sie ein Standbein fassen, kommen sie satanischen Attacken entgegen; Satan schickt ihnen vertraute Umstaende in ihr Leben, ein vertrauter Geist, eine vertraute Qual um an ihrer Kette zu ziehen, und sie in der Reihe zu halten. Was faellt ihnen dazu ein, sich zu befreien zu wollen? Aber sie koennen sich befreien! Sie muessen zum Verstaendnis gelangen, dass es vom Feind einen Widerstand gibt. Hier ist die erste wichtige Grundregel fuer die Befreiung der Dinge, die sie angreift. **Bis sie von denen Dingen befreiet werden, die sie innerlich hin- und herwirft, werden sie das Objekt der Uebertragung an sie von Anderen sein.**

Das ist der erste Schluessel. Was sich von anderen auf sie uebertragt, ist was schon in ihnen ist. Falls sich Furcht und Unglaube in ihnen haben, springt, wenn sie jemanden mit Furcht und Unglauben begegnen, auf sie ueber. Wenn sie Lust in sich haben, oder wenn sie in sehr viel Lust vergraben, und jemand, der voller Lust ist auf sie zugeht, werden sie eine Verbindung zuenden und die Uebertragung wird eintreten. Das ist wie es ablaeuft. Sie muessen es aus sich herausbekommen und dann wird Gott es

mit einer NICHT-WILLKOMMEN Matte vor der Tuere ihres Lebens plazieren. Und sobald es auf sie zukommt gibt es eine Abschirmung am Ort und kann sich nicht auf sie weitertragen.

Der erste Schluesselpunkt zur Freiheit von Uebetragung ist eine Befreiung in ihrem Leben zu erlangen.

## Wie wir Dinge von uns auf Andere uebertragen

Hebraer 12:14-15

*<sup>14</sup>„Jaget dem Frieden nach mit allen und der Heiligkeit, ohne welche niemand den Herrn schauen wird,<sup>15</sup> indem ihr darauf achtet, daß nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide, daß nicht irgend eine Wurzel der Bitterkeit aufspresse und euch beunruhige, und viele durch diese verunreinigt werden;“*

Die Wurzel der Bitterkeit in einer Person kann sich uebertragen, und viele Menschen beschaendeln. Nur wenige Dinge breiten sich so wie die Wurzel der Bitterkeit aus. Die Wurzel der Bitterkeit ist normalerweise die treibende Kraft hinter Getratsche, boeser Nachrede, Verurteilungshang, Mistgunst und Nicht-Vergebung. Interessant genug, der Autor vom Hebraeer Brief ermahnt uns dass wir *unablaessig* schauen sollen. Im Griechischen ist das Wort fuer *unablaessig schauen – episcopios*, das buchstaeblich ‚zu ueberwachen‘ bedeutet. Der Schriftsteller adressiert die Aeltesten der Kirche, *die Episcopios*. Er sagt, ueberwachtet unablaessig, ihr Aeltesten, um so weniger beschaendelt die Wurzel jedermann. Er spezifizierte das der wichtigste Job der des Pastores, oder eines geistigen Leiters ist, die Wurzel der Bitterkeit auszuziehen, oder es wird den ganzen Ort verschindeln. Als ein Pastor ist eine meiner Hauptbelastungen die Wurzel der Bitterkeit in Leuten zu jaeten, so das sie es sehen koennen und sich davon befreien. Sie muessen die Bitterkeit aus ihnen heraus bekommen, andernfalls wird es sie vergiften.

Kommen wir nun zum zweiten Werkzeug, das wir benoetigen umd die Uebertragung von boesen Geister von einer Person auf die Andere zu stoppen. Dieses hat damit zutuen, das sie sich selbst davon abhalten, irgendwelche Geister von ihnen auf jemand anderen zu uebertragen.

### **Um von der Bitterkeit freizusein, muessen sie die Vergebung waehlen.**

Sie muessen an den Punkt gelangen wo sie ihre Feinde lieben koennen, diejenigen die sie verfluchen segnen, und fuer diejenigen beten, von denen sie misshandelt und ausgenuetzt werden. Viele von uns benoetigen Befreiung hier auf diesem Gebiet. Diese Wurzel der Bitterkeit ist eventuel Generationen bedingt. Voreingenommenheit ist generationsgebunden. Sie muessen vielleicht einige Generationsflueche in diesem Gebiet brechen, um befreit zu werden. Also ist die Faehigkeit der Resistanz gegen die Uebertragung auf Andere direkt an die Fortbestaendigkeit der Behandlung der Bitterkeit gebunden.

Ich moechte dazuermutigen, das Wort Vergebung im Umgang zu erlernen. Waehlen sie einen dieser zwei Wegen“

### **‚Ich vergeben dir‘ , und, ‚Bitte vergebe mir.‘**

Sagen sie nicht, „Es tut mir leid,“ oder „Ich entschuldige mich.“ Gebrauchen sie das Wort „vergebe.“ Vergebe mir, Amen? Vergebe mir! Und ich ich vergebe dir. Das ist der Schluessel, Vergebung. Christus

sagt ueber seine Urteilsverstrecker, „Vater vergebe ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tuen.“ Stephanus sagte ueber diejenigen, die ihn ermordeten, „Herr, lege diese Suende nicht zu ihren Kosten.“ Vergebe! „Wessen Suende sie auch vergeben, sie sind vergeben, aber wessen Suende sie beibehalten, diese sind beibehalten. Denn, wenn sie nicht ihren Bruder seine Vergehen vergeben, so wird auch ihr himmlischer Vater ihre nicht vergeben.“ Dies ist eine schwerwiegende Sache.

Das Versagen dieses Kommando zu beachten, kann sie vom lebendigen Gott abschneiden und setzt sie unter die Sache die ich ‚Engel des Lichtgottes‘ nenne. Mir haben Menschen erzaehlt, „Na gut, Gott sagte mir dies und jenes.“ Die Menschen waren geist-gefuellt, in Zungen redent, gingen mit Jesus seit zwanzig Jahren und reden ueber Gott, und dennoch wusste ich in meinem Geist, dass es nicht Gott war, der zu ihnen sprach. Es war eine Daemon der Hoelle in einem ‚herrlichen, engelhaftem Licht..‘ Siehe 2 Korinter Brief 11:14) Wissen sie warum? Weil es Bitterkeit in ihrem Leben gibt. Es ist Nicht-Vergebung in deren Leben, ganz besonders wenn es mir gegenueber ist. Ich weiss, wenn sie in Bitterkeit und Nicht-Vergebung gehen, dass der lebendige Gott auch ihnen nicht die Suende vergibt. Was sagt das Vater unser?

Matthaeus 6:9-10;12:

*Betet ihr nun also: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name,<sup>10</sup> dein Reich komme; dein Wille geschehe,... und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldner vergeben;*

Ich sage ihnen, nicht ist angsteinfloessender, wenn ich die Anzahl von Menschen in Betracht ziehe, die ich mit Daemonen verkehren sehe und dann schrecklicher Weise mit Stolz in ihrem Kopf verteufelt werden. Einige sind Kirchenleiter. Einige von ihnen kennen solche Menschen. Beten sie fuer diese, aber untergeben sie sich nicht derer Macht! Verstehen sie das, sobald da Bitterkeit oder Missgunst oder Verurteilung ist, dann ist dort eine satanische Macht vorhanden. Warum erwaehne ich das? Weil Jesus sagte, „ Sie erkennen sie an ihren Fruechten.“ Demuetigung und Gebrochenheit sind die Fruechte eine geistig geleiteten Lebens.

Wissen sie wie ich sagen kann, dass jemand ein echter Christ ist? Sie lieben ihre Feinde. Das ist alles was dazu ist. Hoeren sie Jesus Worte: „Viele werden sagen, Herr, Herr. Wir trieben Teufel aus, wir haben...“ ...fuellen sie die Luecken...Und er wird erwidern, „Ich habe dich nie gekannt.“

Ich unterbreite ihnen das es auch geistige Leiter gibt, die nicht einmal wiedergeboren wurden. Machen sie keine Fehler in dem was ich sage. Ich mach die Aussage, dass ich glaube das es zungenredende Pastoren einer charismatischen Kirche gibt, die nicht nie wiedergeboren wurden. „Wie koennen sie das behaupten?“ fragen sie vielleicht. Einfach nur vom examieren derer Fruechte. Laut Jesus ist das das einzige Kriterium. Wenn sie alles weglassen, das Holz, das Heu und Stoppel, als das ueberbleibt ist Gold, Silber und wertvolle Steine welche Demuetigung und Gebrochenheit ist: der Charakter von Jesus.

Sie koennen normalerweise einen anderen Glaebigen erkennen. Ihr Geist legt Zeugnis ab, wenn sie aufeinander treffen. Sie erkennen es an ihrem Bauchgefuehl, und fuehlen die Liebe Jesus, die von ihnen ausgeht. Auch wenn derjenige ein arroganter Tolpatsch ist, sie fuehlen die Liebe Jesus, weil sie wissen das, wenn er die Wahrheit kennt, er wirklich bereuend ist. Sie sind im Moment vielleicht geblendet, aber sie wissen in ihrem Herzzinneren, dass sie nur die Wahrheit kennen muessen...und sie sind sich bewusst, dass sie die Wahrheit hoeren, wenn damit konfrontiert. Kennen sie einen Glaubenden, oder vielleicht einen geistigen Leiter, der einfach nicht hoeren moechte? Dies sind diejenigen, denen alles Klar ist, und sie sind sich bewusst, dass diejenigen ihnen nicht zuhoeren, und falls sie zuhoeren, es nicht einsinken

wird. Ich sage ihnen, beten sie, dass diejenigen wiedergeboren werden! Sie eventuell noch nicht wiedergeboren. Ich sage ja nicht, dass sie es sind oder auch nicht. Es ist mehr oder weniger, wegen der Fruechte.

Wie ich erstmals wiedergeboren wurde, dachte ich, dass ich die Erkenntnis hatte. Das war in diesem Jahr vor einundzwanzig Jahren. Ich glaubte das das ‚Reue Bekenntnis‘ meine Wiedergeburt erwirkte. Sie wissen...es geht, „Vergib mir Herr, Jesus komme in mein Herz, Amen.“ Und dann, BOOM! Sie sind errettet! Aber ueber den Jahren hinweg realisierte ich, dass die ‚Bekehrung‘ wirklich ‚Bekehrung‘ bedeutet. Es ist nicht ein kleines Gebet, es ist die Bekehrung. Reue bedeutet Bereuen. Reue ist nicht nur ein Wort, es ist was sie tuen. Sie stoppen, und gehen eine andere Richtung. ‚Metamelomai.‘ not ‚metanao.‘ Dies sind zwei griechische Worte. Das Erste bedeutet, ‚goettlicher Kummer.‘ Das Zweite bedeutet einfach ‚weltlicher Kummer.‘ Entdecken sie alle auch das gleiche Ding, je laenger sie diesem Weg entlang laufen, realisieren sie, wie wenig sie eigentlich wissen? Das Einzige, dass sie wirklich rausfinden muessen , um jemanden als Christ zu identifizieren ist die Frucht. Sie kommen zu dem Punkt, wo sie aufhoeren den Menschen zu zuhoeren, und sie fangen an derem Herzen zu zu horschten.

Ich erinnere mich daran, wie einst mit der Ehefrau eines Mannes reden musste und ihr sagen musste, das mein Glaube ist ihr Mann nicht errettet sei. Sie ist ausgeflippt. Aber in der endgueltigen Analyse sagte sie, „Ich denke, dass sie Recht haben.“ Ich erwiderte, „Sie muessen das wissen, damit sie herausfinden, wie sie richtig beten. Bilden sie sich keine Schwachheiten ein, beten sie fuer die Wahrheit und Gott wird ihnen antworten.“ Hoeren wir auf uns selber etwas ueber Leute vorzumachen. Jesus sagte, dass Leute erkannten, wenn wir seine Juenger sind. Bei was? Durch die ganzen zungenreden, charismatischen Treffen die wir haben? Nein! Bei der Liebe von Jesus. Es ist seine Liebe in uns, das nach aussen zeigt das wir Seine Juenger sind.

## **Totale Freiheit von der Uebertragung: Ein biblischen Beispiel**

Erlauben sie mir ihnen einen Mann zu zeigen, der voellig frei von Uebertragung war. Der Apostel Paulus war in einem Boot auf den Weg nach Rom, um Caesar zu sehen. Er und seine Mannschaftsgeossen trafen auf einen Sturm.

Apostelgeschichte 27:14

*Aber nicht lange danach erhob sich von Kreta her ein Sturmwind, Euroklydon genannt.*

Lesen sie weiter im Vers 19:

<sup>19</sup> *und am dritten Tage warfen sie mit eigenen Haenden das Schiffsgeraet fort.‘*

Dies ist eine schlechte Szene. Sie sind draussen auf dem Boot, eine Hurikane streikt sie, sie muessen alles ueber Bord werfen, und sie total verzweifelt. Sie wissen, dass sie alle sterben werden.

<sup>21</sup> *Und als man lange Zeit ohne Speise geblieben war, da stand Paulus in ihrer Mitte auf und sprach: O Maenner! man haette mir freilich gehorchen und nicht von Kreta abfahren und dieses Ungemach und den Schaden nicht ernten sollen.‘*



Ich liebe es. Er musste seinen Senf dazugeben. Dem Wort nach hatte er sie vor der Abreise des Schiffes gewarnt, „Ich sehe das dieses nicht eine gute Bootsahrt wird.“ Sie ignorierten ihn. Nun sagt er, „Ich hab’s euch ja gleich gesagt.“ Ich liebe Paulus. Sie sehen durch die ganze Apostelgeschichte seine Menschlichkeit aus ihm hervorspringen.

*<sup>22</sup> Und jetzt ermahne ich euch, gutes Mutes zu sein, denn kein Leben von euch wird verloren gehen, nur das Schiff. <sup>23</sup> Denn ein Engel des Gottes, dessen ich bin und dem ich diene, stand in dieser Nacht bei mir <sup>24</sup> und sprach: Fürchte dich nicht, Paulus! du mußt vor den Kaiser gestellt werden; und siehe, Gott hat dir alle geschenkt, die mit dir fahren.’*

In anderen Worten, wenn Gott sagt, dass Paulus noch Caesar sehen wird, dann werden alle hier und jetzt errettet werden, so das Paulus zu seinem von Gott vorgesehenen Reiseziel ankommt. Mit Paulus zu diesem Zeitpunkt rumzuhaengen war eine garantierte Sicherheit und ein sicherer Platz zu sein. Paulus war noch nicht in Caesars Palast, und Gott sagte Paulus wuerde dort enden.

*<sup>25</sup> Deshalb seid gutes Mutes, ihr Männer! denn ich vertraue Gott, daß es so sein wird, wie zu mir geredet worden ist.’*

Verstehen sie die Szene. Dieses Volk war in der Mitte eines Sturmes. Die Zeit ist zweittausend Jahre her. Es gibt keine elektrischen Lichter, die den Weg erhellen. Paulus sagt ihnen in Mitte eines Sturmes, „Seid guten Mutes, mir ist eine Engel erschienen, der zu mir sagte das ich zu Caesar gehen muss und ihr alle werdet mit mir mitkommen. Nun das Schiff wird zerstört werden, aber kein von euch wird verletzt werden.“ Er versprach ihnen, dass das ganze Schiff zerstört werden wuerde, aber das alle Heil rauskommen. Sehen sie das? Paulus hatte Mut, oder nicht? Er konnte das sagen, weil er die Wahrheit kannte.

Sehen wir uns nun Vers 30 an:

*<sup>30</sup> Als aber die Matrosen aus dem Schiffe zu fliehen suchten und das Boot unter dem Vorwande, als wollten sie vom Vorderteil Anker auswerfen, in das Meer<sup>31</sup> sprach Paulus zu dem Hauptmann und den Kriegsleuten: Wenn diese nicht im Schiffe bleiben, könnt ihr nicht gerettet werden. <sup>32</sup> Dann hieben die Kriegsleute die Tuae des Bootes ab und ließen es hinabfallen hinabließen.’*

Dies ist unglaublich. Einige Maenner waren dabei in ein Rettungsboot zu klettern, und zu entfliehen. Paulus hielt sie davon ab, indem ersagte, „Wenn ihr in das Rettungsboot steigt, wird jeder sterben! Bleibt auf dem Schiff, und ihr werdet alle ueberleben.“ Irgendwie glaubten ihm alle und entschlossen sich dazu, ihren letzten Ausweg abzuschneiden. Ist das nicht wild? Koenne sie sich die geistige Macht, die auf Paulus zu dem Punkt ruhte, vorstellen? Es war mehr als ausreichend die Mannschaft und Passagieren zu ueberzeugen. Lesen wir nun weiter,

*<sup>33</sup> Als es aber Tag werden wollte, ermahnte Paulus alle, Speise zu nehmen, und sprach: Heute ist der vierzehnte Tag, daß ihr zuwartend ohne Essen geblieben seid, indem ihr nichts zu euch genommen habt. <sup>34</sup> Deshalb ermahne ich euch, Speise zu nehmen, denn dies gehört zu eurer Erhaltung; denn keinem von euch wird ein Haar des Hauptes verloren gehen. <sup>35</sup> Und als er dies gesagt und Brot genommen hatte,’*

Genauso wie Jesus einst tat...

<sup>35b</sup> ... Brot genommen hatte, dankte er Gott vor allen, und als er es gebrochen hatte, begann er zu essen.  
<sup>36</sup> Alle aber, gutes Mutes geworden, nahmen auch selbst Speise zu sich. <sup>37</sup> Wir waren aber in dem Schiffe, alle Seelen, zweihundertsechundsiebzig.'

Der Apostel Paulus ist ein wunderschöner, vorbildlicher Gläubiger, der in Macht wandelt. Er liess nichts transferieren. Gab es Depressionen? Gab es Verzweiflung? Gab es Hoffnungslosigkeit auf dem Schiff? Jede Menge! Aber Paulus sagte, „ Nein! Ich erlaube nichts ueber mich zu kommen. Ich lasse das, das in mir ist, auf euch zukommen.‘ Und das tat er! Im Morgengrauen sehen wir diese wunderschöne Szene. Es steht im Vers 33 geschrieben:

„Als aber Tag werden wollte,...‘

Es war Morgengrauen, Es war endlich friedvoll. Sie waren auf der See verloren. Die Sonne begann am Horizont aufzusteigen, und Paulus stand hervor. Paulus besass den Moment. Koennen sie das sehen? Es gehoerte ihm! Das ganze Schiff sah ihn an. Und zu diesem Zeitpunkt sagte er...

<sup>35b</sup> ... Brot genommen hatte, dankte er Gott vor allen, und als er es gebrochen hatte, begann er zu essen.  
<sup>36</sup> Alle aber, gutes Mutes geworden, nahmen auch selbst Speise zu sich.'

Dies der Ort zu dem wir von Herrn berufen worden! Ein Ort wo wir von den Empfang uebertragenender boshafter Geister durch andere frei sind, und dem Durchfluss von Gnade und Frieden durch den Herrn Jesus Christus in uns, und auf andere austragen offen sind.

## Zum Abschluss

### **Suchen sie nach geistiger Reife. (Epheser 4:14-)**

Beharren sie darauf die Wahrheit in Liebe zu sprechen, so das sie geistig reifen werden, und nicht wie kleine Kinder sind. Bestehen sie auf die Wahrheit in Gottes Wort: was sagt es ueber Jesus, was sagt es ueber sie selbst, und was sagt es ueber andere. Suchen sie von allem Befreiung das sie innerlich hin-und her wirft, sie werden immer das Objekt der Transferierung von andere auf sie sein.

### **Erlangen sie Befreiung in ihrem Leben.**

Denken sie daran, was sich auf sie von anderen ueberträgt, ist was schon in ihnen vorhanden ist. Sie muessen es aus sich herausbekommen, und Gott wird es mit einer NICHT-WILLKOMMEN Tuerabtreter vor der Tuer ihres Leben auswechseln. Der Schluessel zur Befreiung von der Uebertragung ist die Befreiung in ihrem Leben zu erlangen.

### **Suchen sie nach versteckten Wurzeln der Bitterkeit.**

Eine Wurzel der Bitterkeit in einer Person kann sich uebertragen, und viele andere Menschen schaenden (Hebraer 12:14-) Sie muessen jegliche Bitterkeit aus ihrem Geist bekommen, weil es sonst sie selbst und andere um sie herum vergiften wird.

**Lernen sie anderen zu vergeben und fuer sich selbst fuer Vergebung zu fragen.**

Waehlen sie zu vergeben, lieben sie ihre Feinde, segnen sie diejenigen, von denen sie verflucht werden, und beten sie fuer diejenigen, von denen sie misshandelt und ausgenutzt werden. Lernen sie ‚Ich vergebe dir‘ und ‚Bitte vergebe mir‘ zu sagen.

---

[www.newwineonline.com](http://www.newwineonline.com)